

Gemeinsame Pressemitteilung

Erste Länderverstetigung von »LIEBESLEBEN – Das Mitmach-Projekt« in Rheinland-Pfalz

BZgA und das Land Rheinland-Pfalz vertiefen ihre Zusammenarbeit zur Förderung sexueller Gesundheit sowie Prävention von HIV und anderen sexuell übertragbaren Infektionen (STI) in Schulen

Köln/Mainz, 14. März 2023. Die Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung (BZgA), das Ministerium für Bildung Rheinland-Pfalz, das Ministerium für Wissenschaft und Gesundheit Rheinland-Pfalz und die Landeszentrale für Gesundheitsförderung in Rheinland-Pfalz vereinbaren eine Zusammenarbeit zum nachhaltigen Einsatz von »LIEBESLEBEN – Das Mitmach-Projekt« in Rheinland-Pfalz.

»LIEBESLEBEN – Das Mitmach-Projekt« ist ein interaktives, kostenfreies Angebot der BZgA zur Prävention von HIV und anderen sexuell übertragbaren Infektionen (STI) sowie zur Förderung der sexuellen Gesundheit von Schülerinnen und Schülern im Alter von 12 bis 18 Jahren aller weiterführenden Schulen. Der Projekt-Parcours mit sechs Themenstationen vermittelt Informationen und Handlungskompetenzen zu HIV und STI, Schutz und Safer Sex, Körper und Gefühlen, Sexualität und Medien, Vielfalt und Respekt sowie Freundschaft und Beziehung in Mitmach-Methoden, altersgerechten Szenarien und in Gesprächen. Im Rahmen des Projekts stattet die BZgA Beratungsstellen und Schulen mit einem Methoden- und Materialkoffer aus, der im Unterricht und im Rahmen von Projekten eingesetzt werden kann.

Gemeinsam entwickeln die BZgA und das Ministerium für Bildung Rheinland-Pfalz eine bedarfs- und ressourcenorientierte Strategie, um »LIEBESLEBEN – Das Mitmach-Projekt« Schulen der Sekundarstufe 1 langfristig zugänglich zu machen. Ein weiterer Projektbestandteil ist die Qualifizierung sexualpädagogischer Fachkräfte zur Weiterbildung schulischer Fach- und Lehrkräfte, um Methoden und Materialien des Projekts in Schulen in Rheinland-Pfalz zu verankern.

Dr. Stefanie Hubig, Ministerin für Bildung Rheinland-Pfalz: „Insbesondere über soziale Medien sind Informationen zu Sexualität heute für junge Menschen leichter und in größerer Anzahl verfügbar als früher. Allerdings heißt das noch lange nicht, dass diese Informationen zuverlässig sind – oftmals ist sogar das Gegenteil der Fall. Deshalb ist die Schule mehr denn je ein zentraler Ort für die Vermittlung von Wissen und Kompetenzen zum Thema Sexualität. Die eigene Intimsphäre wahren, Erfahrungen sammeln und verarbeiten, Grenzen setzen, Drucksituationen verhindern – um all diese sensiblen Themen geht es hier. Das Projekt ‚LIEBESLEBEN‘ hilft, dieses Wissen zu vermitteln, und zwar auf eine altersangemessene und damit besonders wirksame Weise. Damit leistet es einen wertvollen Beitrag zur Gesundheit der Schülerinnen und Schüler und somit letztlich auch zu gerechter Bildung für alle.“

>> Seite 2

Clemens Hoch, Minister für Wissenschaft und Gesundheit Rheinland-Pfalz: „Sexuelle Gesundheit, die Aufklärung über sexuell übertragbare Infektionen und deren Entstigmatisierung sind wichtige gesundheitspolitische Ziele, die die Landesregierung engagiert verfolgt. Mit der Umsetzung des Mitmach-Projektes ‚LIEBESLEBEN‘ gehen wir genau diese Ziele an und nehmen hier sogar eine Vorreiterrolle im Bundesgebiet ein. Nur durch Aufklärung in Sachen Sexualität können Jugendliche handlungskompetent werden und Verantwortung für sich und andere übernehmen. Insbesondere die frühe Aufklärung von Jugendlichen ist hier eine der wichtigsten Maßnahmen im Sinne der Prävention.“ Das Mitmach-Projekt „LIEBESLEBEN“ sei daher eine sehr gute Ergänzung zu bereits bestehenden Maßnahmen im Land und baue auf den bestehenden Strukturen auf, sodass das Projekt nachhaltig in den Schulen verankert werden könnte, so Hoch.

Prof. Dr. Martin Dietrich, Kommissarischer Direktor der BZgA: „Das Format des Angebots ‚LIEBESLEBEN – Das Mitmach-Projekt‘ bezieht Jugendliche ein und ermöglicht so, das Thema in der Lebenswelt Schule aktiv zu vermitteln. Es dient der Prävention von HIV und anderen sexuell übertragbaren Infektionen (STI). Dafür unterstützen wir die Bundesländer, ein landesspezifisches Konzept zur Verstetigung des Mitmach-Projekts zu entwickeln und umzusetzen. In Rheinland-Pfalz sind wir dabei auf großes Interesse und hohes Engagement gestoßen, darüber freuen wir uns sehr.“

Dr. Matthias Krell, Geschäftsführer der Landeszentrale für Gesundheitsförderung in Rheinland-Pfalz e.V. (LZG): „Junge Menschen haben heute einen so unmittelbaren Zugang zu sexuellen Darstellungen wie keine Generation zuvor. Das heißt aber noch nicht, dass sie viel über Sexualität wissen. Gerade im Hinblick auf die Prävention von HIV und anderen sexuell übertragbaren Infektionen müssen wir daher mit geeigneten Informationsformaten aktiv bleiben. Die Kampagne ‚LIEBESLEBEN‘ ermöglicht, mit Jugendlichen über sexuelle Gesundheit ins Gespräch zu kommen.“ Dabei habe jede Generation ihre eigene Sprache oder neue Idole, die die Sexualität prägen. Deshalb müsse bei der Konzeption der Präventionsarbeit immer auch die aktuelle Lebenswelt der Jugendlichen einbezogen werden. „Dies ist bei ‚LIEBESLEBEN‘ gelungen“, so Krell. „Wir unterstützen die Kampagne gerne, weil sie nicht nur punktuell wirkt, sondern durch die Qualifizierung von Fach- und Lehrkräften dauerhaft gesundheitsförderliche Strukturen im Setting Schule stärkt.“

»LIEBESLEBEN – Das Mitmach-Projekt«

»LIEBESLEBEN – Das Mitmach-Projekt« ist ein Kooperationsprojekt der BZgA mit dem Verband der Privaten Krankenversicherung e. V. (PKV). Um eine größtmögliche bundesweite Reichweite und eine nachhaltige Stärkung gesundheitsförderlicher Strukturen in Bezug auf sexuelle Gesundheit in Schulen erzielen zu können, strebt die BZgA durch Modell-Kooperationen und Fachkräfte-Schulungen in den Bundesländern die nachhaltige Verankerung von »LIEBESLEBEN – Das Mitmach-Projekt« an. Das Projekt ist Teil der BZgA-Initiative LIEBESLEBEN zur Förderung sexueller Gesundheit.

>> Seite 3

Weiterführende Informationen der BZgA-Initiative LIEBESLEBEN:
www.liebesleben.de

Informationen zu »LIEBESLEBEN – Das Mitmach-Projekt«:
www.liebesleben.de/fachkraefte/das-liebesleben-mitmachprojekt/

Kontakte:

Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung
K 1 – Presse und Öffentlichkeitsarbeit, übergreifende Kommunikation
Maarweg 149–161
50825 Köln
pressestelle@bzga.de
www.bzga.de
[www.twitter.com/bzga_de](https://twitter.com/bzga_de)
www.facebook.com/bzga.de
<https://social.bund.de/@bzga>

Die Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung ist eine Fachbehörde im Geschäftsbereich des Bundesministeriums für Gesundheit

Ministerium für Bildung Rheinland-Pfalz
Pressestelle
Mittlere Bleiche 61
55116 Mainz
presse@bm.rlp.de
<https://bm.rlp.de>

Ministerium für Wissenschaft und Gesundheit Rheinland-Pfalz
Pressestelle
Mittlere Bleiche 61
55116 Mainz
presse@mwg.rlp.de
<https://mwg.rlp.de>

Landeszentrale für Gesundheitsförderung in Rheinland-Pfalz e.V.
Pressestelle
Hölderlinstraße 8
55131 Mainz
bkahl@lzg-rlp.de
www.lzg-rlp.de

